Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 26

Rubrik: Schulnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulnachrichten

Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Das Zentralkomitee hielt am 21. Juni in Zürich (Akademikerheim) eine gutbesuchte Sitzung ab. Dem verstorbenen Kollegen, Hrn. Lehrer und Oberrichter Beat Gasser in Lungern, widmete der Zentralpräsident einen warmen Nachruf. — Unsere diesjährige Delegiertenversammlung findet in der ersten Hälfte August in Altdorf statt. Die Sektion Uri begeht dieses Jahr ihr silbernes Jubiläum. Der Zentralverein will darum mit unsern Freunden im Lande Tells die Freude über getane Arbeit teilen und gleichzeitig an neue Aufgaben herantreten. — Das Komitee nahm einen übersichtlichen Bericht über den Stand der Vereinskassen entgegen und besprach eingehend den Ausbau der „Schweizer Schule". Die Vorbereitungen zur Ausgabe 1929 unseres Schülerkalenders „Mein Freund" sind dem Abschlusse nahe. Auch dieser neue Jahrgang dürfte bei unserer Jugend wieder guten Anklang finden wie sein Vorgänger. — Die Frage der Exerzitien für Lehrer und Lehrerinnen, insbesondere deren finanzielle Seite, bot Anlaß zu einer gründlichen Aussprache. Man ist allseits gewillt, auch den Lehrerinnen eine angemessene Unterstützung zu gewähren. — Desgleichen wurde gewissen Lehrerwegwahlen und deren tiefern Ursachen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es sind bereits Schritte getan worden, um solchen Vorkommnissen künftig vorzubeugen. — Als Mitglied des Leitenden Ausschusses wurde anstelle des leider dauernd erkrankten Hrn. Prof. W. Arnold (Zug) gewählt Hr. Fr. Marty, Erziehungsrat in Schwyz, und ihm zugleich auch das Aktuariat übertragen. — Andere Beschlüsse betrafen die Hilfskasse, den Leitenden Ausschuß und die Sektion Tessin.

Luzern. **Hitzkirch.** Am 13. Juni feierte die Konferenz Hitzkirch die 25jährige Lehrtätigkeit ihres Kollegen F. Affentranger in Retschwil. Die „Schweizer-Schule" schließt sich den herzlichen Glückwünschen mit Freuden an.

Deutsch-Freiburg. Die allgemeine Lehrerkonferenz des dritten Kreises wird am Donnerstag, den 5. Juli, in Alterswil abgehalten mit folgender Tagesordnung: 8.30 Uhr: Gedächtnisgottesdienst für Kollegen Peter Burri sel., Regionallehrer von Alterswil. 9.45 Uhr: Arbeitssitzung mit einem Referat von Herrn A. Ehrler, Sekundarlehrer in Luzern, über „Unsere zukünftige Schulschrift". Hernach gemeinsames Mittagsmahl im Gasthof „Zur Alpenrose". Gegenseitige Aussprache über Tages- und Berufsfragen. H.

Krankenkasse

des kathol. Lehrervereins der Schweiz.

Kommissionssitzung vom 20. Juni 1928. Die Kommission versammelte sich heute zur vierten Sitzung in diesem Jahre. Haupttraktandum bildete die endgültige Bereinigung der Statutenrevision, wie sie in einem Kreisschreiben im letzten Monat durch die „Schweizer-Schule" näher beleuchtet wurde. Die Hauptänderung ist die künftige Vergütung von 75% (statt wie bisher 50%) bei der Krankenpflegeversicherung. Auch einige andere Vergünstigungen an die Mitglieder finden auf Grund grundsätzlicher Entscheide der Kommission in den letzten Jahren Aufnahme in unseren Grundstatut. — Der bereinigte Statutenentwurf hat nun noch einige Instanzen zu passieren (Bundesamt für Sozialversicherung usw.), um dann anläßlich der diesjährigen Delegiertenversammlung des Gesamtvereins in Altdorf unseren Kassenmitgliedern vorgelegt zu werden. — Der Kassier erstattete Bericht über die Wirksamkeit der Kasse im 1. Semester 1928. Der Stand derselben ist hocherfreulich.

Bücherschau

Freizeitarbeiten.

Der Holzschnitt von Fritz Schuler (8. Bd. der Freizeitbücher v. H. Balmer). — Verlag Paul Haupt, Bern.

Wie die früher erschienenen, ist auch das vorliegende Heft ganz auf die Praxis der Handfertigkeit eingestellt. Mit den einfachsten Hilfsmitteln weiß der Verfasser, die Jugend zu produktiver Arbeit anzuleiten. Für schaffensfreudige junge Leute eine lehrreiche Beschäftigung. J. T.

Fremdsprachen.

Scribisne litterulas latinas? Kleine moderne Korrespondenz in lateinischer Sprache von Karl Thieme. 3. Aufl. Dümmler, Berlin 1925. Kart. Mk. 2.—.

Noch heute trifft man oft Vertreter der gebildeten Stände, die sich in ihrem Briefwechsel mit Freunden, alten Kommilitonen usw. der lateinischen Sprache bedienen. In vorliegendem Büchlein finden wir in Anlehnung an Cicero und Seneca, an die römischen Komiker, an Erasmus und Muretus in einer großen Anzahl von Musterbriefen fast alle Verhältnisse unseres modernen Lebens berücksichtigt. Den Freunden lateinischer Briefe sei dieses wertvolle Büchlein bestens empfohlen. Dr. S. H.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Troxler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38 St. Gallen W. Postcheck IX 521.